

**ÖL-GASBRENNER · WÄRMEPUMPEN · BIOMASSE · SOLAR · KÄLTEANLAGEN**  
**WARTUNG UND STÖRUNGSBEHEBUNG**  
**VISSMANN GARANTIE-PARTNER**  
**HOVAL - BRÖTJE - BAXI - MHG**  
**UND ALLE NAMHAFTEN HERSTELLER**

**WOLFGANG KOLLAND**  
**BLAIKNERFELD 4F**  
**A-6352 ELLMAU**  
**TEL +43 660 15 43 004**  
**MAIL OFFICE@HEIZUNGSTECHNIK.CC**  
**WWW.HEIZUNGSTECHNIK.CC**

**WOLFGANG KOLLAND**  
**HEIZUNGSTECHNIK**  
**SERVICE · STÖRUNGSDIENST · VERKAUF**




## Starker Nachwuchs bei der FF Ellmau

Seitdem Bernhard Moser vor Jahren die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau als Kommandant übernommen hat, gab es viele große und auch kleine Herausforderungen bzw. Aufgaben zu bewältigen, man denke nur an den großen Sturmschaden im August 2012, die organisationsübergreifende Großübung im Herbst 2013 sowie eine Vielzahl von Bränden, Verkehrsunfällen usw.

(chk) Um all dies bestmöglich zum Wohle der Bevölkerung und der Betroffenen zu bewältigen, ist ein starkes Mannschafts- und Kameradschaftsgefüge und ein aufstrebender, motivierter Nachwuchs unverzichtbar, was die Übertritte und Beförderungen sowie die Ehrungen der verdienten Mitglieder im Rahmen der Jahreshauptversammlung Ende Jänner unter Beweis stellte. Zur jährlichen Vollversammlung konnte Kdt. Bernhard Moser u. a. den stellvertretenden Landes-Kdt. Hannes Mayr, den stellvertretenden Bezirks-Kdt. Erwin Achterer, Rot-Kreuz-Wacheleiter Walter Exenberger sowie Polizei-Bezirksinspektor Andreas Steurer, BM Klaus Manzl, Ortspfarrer Mag. Michael Pritz und die Ehrenmitglieder begrüßen. Derzeit zählt die Freiwillige Feuerwehr Ellmau 63 Aktive, 15 Nachwuchsmitglieder und 18

Reservisten. Allein im Jahr 2016 gab es 644 Mann-Einsatzstunden im Rahmen von 18 Einsätzen und 330 Mann-Einsatzstunden im Rahmen von 16 Fehlalarmen zu verzeichnen. Auch die Übungsaktivitäten waren wieder sehr umfangreich und intensiv, nicht weniger als 22 Übungen standen am Programm, diesbezüglich dankte der Kommandant der gesamten Mannschaft für den unermüdlichen Einsatz. Auf der Veranstaltungsebene war das große zweitägige Feuerwehrfest am 11. und 12. Juni des Vorjahres, welches unter dem Zeichen von 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ellmau stand, hervorzuheben. In diesem Rahmen wurde das neue Rüstfahrzeug mit einer feierlichen Zeremonie eingeweiht. Der Kommandant kann eine rundum positive Bilanz in Bezug auf diese gelungene Feier-

lichkeit ziehen und spricht allen Mitwirkenden sowie Unterstützern einen großen Dank aus. **Beförderungen und Angelobungen** Die Beförderungen und Angelobungen der Jungfeuerwehrläufer waren ein zentraler Punkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung. So wurden **Bernhard**

Stöckl, David Widmann und Mario Rainer in den aktiven Dienst übernommen sowie **Johannes Gold, Alexander Spiegel** und **Steven Wolf** zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Der Abend klang feierlich mit einem gemütlichen Schnitzel-Essen aus und der Kommandant bedankte sich herzlich bei seiner gesamten Mannschaft für die hervorragend geleistete Arbeit zum Wohle der Bevölkerung sowie bei den anwesenden Ehrengästen für die wertvolle Unterstützung der täglichen Arbeit.



Die Jungfeuerwehrläufer der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau mit Kdt. Bernhard Moser, Kdt.-Stv. Jimmy Langhofer und Jugendbetreuer Dominik Treichl.

### Eine neue Waldkarte entsteht

Diese seit der Novelle des Jagdgesetzes 2016 neue Waldkarte wird laufend verbessert. Die betroffenen Grundeigentümer haben ein Recht zur Teilnahme an den Erhebungen. Die Erhebungen der Verjüngungsdynamik für das Jagdjahr 2017/18 erfolgen in den Jagdgebieten am **Dienstag, 25. April 2017.**

<b>Parkplatz Bergbahn Ellmau, 7:45 Uhr</b> GJ Ellmau/Schattseite GJ Hartkaseralpe	<b>Lechnerweg/Hochschwendt 9:30 Uhr</b> GJ Ellmau/Schattseite
<b>Marterlweg 8:00 Uhr</b> GJ Ellmau/Schattseite	<b>Obermühlberg 10:00 Uhr</b> GJ Ellmau/Schattseite
<b>HK Alpwald 8:30 Uhr</b> GJ Hartkaseralpe	<b>March 10:30 Uhr</b> GJ Ellmau/Schattseite
<b>HK Preuer 9:00 Uhr</b> GJ Hartkaseralpe	<b>Greiln-Forstweg 11:00 Uhr</b> GJ Ellmau/Schattseite



Angelobung des motivierten Nachwuchses: David Widmann, Mario Rainer und Bernhard Stöckl.

## Lebensqualität am Wilden Kaiser

### Deine Idee für unsere Zukunft!

Was ist Dein Symbol für die Lebensqualität am Wilden Kaiser?  
 Im Projekt „Lebensqualität am Wilden Kaiser“ betrachten Gemeinden und Tourismusverband den Tourismus aus Sicht der lokalen Bevölkerung. Im engen Austausch mit den Bürgern soll eine touristische Zukunft zum Wohle aller gestaltet werden.

Und genau da kannst du dich einbringen.  
 Wir suchen ein Logo, ein Symbol, ein „Key visual“ für das Projekt „Lebensqualität am Wilden Kaiser“. Ob schlicht oder verspielt, bunt oder einfarbig. Bild oder Schrift – alles ist möglich.

Die drei besten Ideen werden prämiert, das Siegerkonzept wird Teil der Kommunikation des Projektes.

Wir freuen uns auf Eure Ideen!  
 Diese können in jedem TVB Infobüro und den Gemeindeämtern bis spätestens 22.05.2017 abgegeben oder einfach an [zukunft@wilderkaiser.info](mailto:zukunft@wilderkaiser.info) gemailt werden.

Die Gemeinden Ellmau, Going, Scheffau und Söll sowie der Tourismusverband Wilder Kaiser.



[www.wilderkaiser.info](http://www.wilderkaiser.info)



## Welcher Tourismus nützt allen?

Die Bürger von Ellmau, Going, Scheffau, Söll und die Mitglieder des Tourismusverbandes entwickeln im Projekt „Lebensqualität Wilder Kaiser“ gemeinsam eine nachhaltige Tourismusstrategie zum Wohle aller.

Der Tourismus am Wilden Kaiser boomt, aktuell vor allem im Sommer. Bergbahnen und Hotels investieren kräftig in Qualität und Kapazität und auch externe Investoren interessieren sich vermehrt für die Region. Für die Gemeinden Ellmau, Going, Scheffau, Söll und den TVB Wilder Kaiser ist nun der richtige Zeitpunkt darüber nachzudenken, wie weit diese Entwicklung gehen soll. Die Frage, die man sich und vor allem seinen Bürgern und Mitgliedern stellt, lautet: „Wie gestalten wir gemeinsam den Tourismus in unserer Region für eine höhere Lebensqualität aller?“ Der Startschuss zum Projekt „Lebensqualität Wilder Kaiser“ erfolgte im Februar 2017, bis Juni

2018 soll der Prozess abgeschlossen sein. Essenziell ist die Einbindung breiter Bevölkerungsschichten, von der Schülerin bis zum Hotelier, vom Handwerker bis zur Bäuerin. Je 15 per Zufall ausgewählte Bürger werden an drei Zukunftsdialogtagen im Mai die Kernfrage aus ihrer Sicht diskutieren. In einer offenen Veranstaltung am 31. Mai 2017 um 20:00 Uhr im Postwirt in Söll werden die Ergebnisse der drei Zukunftsdialoge in großer Runde diskutiert. Alle Bürger/innen von Ellmau, Going, Scheffau und Söll sind eingeladen, an diesem Abend mitzureden und so ihre persönliche Zukunft mitzugestalten. Parallel dazu wird in einem Wettbewerb ein passendes Symbol bzw. Logo für die „Lebensqualität Wilder Kaiser“ gesucht.

„Tourismus ist kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck, damit es uns allen gut geht.“, meint Lukas Krösslhuber, der das Projekt operativ betreut. „Eine Arbeit die man gerne tut und ein faires Einkommen sind für die eigene Lebensqualität wichtig, aber auch eine gesunde Umwelt, Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, nachhaltige Mobilität und ein soziales Netzwerk. Auch Unternehmertum muss sich auszahlen. Wir stellen uns gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung der Herausforderung, die verschiedenen Interessen bestmöglich unter einen Hut zu bringen. Denn nur wenn die Gemeinden als Vertreter der Bürger, der Tourismusverband als Vertreter der Touristiker und die Bergbahnen als wichtigste touri-



Boomerender Sommertourismus – des einen Freud, des anderen Leid.

stische Infrastruktur im Tal das gleiche Ziel haben, wird das Modell Tourismus am Wilden Kaiser langfristig erfolgreich sein können.“

### Diskussion „Lebensqualität Wilder Kaiser“

„Wie gestalten wir gemeinsam den Tourismus in der Region Wilder Kaiser für eine höhere Lebensqualität aller?“ Diese Frage werden zufällig ausgewählte Bürger in drei Zukunftsdialogtagen Anfang Mai ausführlich diskutieren. Die Erkenntnisse dieser Fokusgruppen werden im Rahmen einer offenen Veranstaltung am **31. Mai 2017** um 20:00 Uhr im Postwirt in Söll reflektiert, diskutiert und priorisiert. Alle Bürger von Ellmau, Going, Scheffau und Söll, Touristiker und Nicht-Touristiker, haben hier die Möglichkeit, ihre persönliche Zukunft mitzugestalten und sind dazu herzlich eingeladen.